ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of
ZBW
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

Article — Digitized Version

Aus Hochschule und Wissenschaft: Konferenz der Kultusminister der Länder - Universität München - Ost-West-Beziehungen - Westdeutsche Rektorenkonferenz - Universität Göttingen - Ruhr-Universität Bochum - Universität Tübingen

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1973) : Aus Hochschule und Wissenschaft: Konferenz der Kultusminister der Länder - Universität München - Ost-West-Beziehungen - Westdeutsche Rektorenkonferenz - Universität Göttingen - Ruhr-Universität Bochum - Universität Tübingen, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 53, Iss. 2, pp. 104-

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/203755

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

AUS HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT

Konferenz der Kultusminister der Länder

Die Kultus- und Finanzminister der Länder beschlossen auch für 1973 gemäß dem Königsteiner Staatsabkommen die gemeinsame Finanzierung seitens der Länder von 30 überregionalen Instituten in Höhe von rund 104 Mill. DM, den gemeinsamen Länderzuschuß für die Max-Planck-Gesellschaft in Höhe von rund 205 Mill. DM und für die Deutsche Forschungsgemeinschaft in Höhe von rund 166 Mill. DM. Während für MPG und DFG von der Bundesregierung ein gleich hoher Jahreszuschuß gewährt wird, werden für die Sonderforschungsbereiche von Bund und Ländern 165 Mill. DM im Verhältnis 2:1 zur Verfügung gestellt.

Universität München

Auch an der Universität München wird wahrscheinlich noch in diesem Jahr der totale Numerus clausus eingeführt. Die steigenden Studentenzahlen sind nach Ansicht des Kultusministeriums und zahlreicher Professoren nicht mehr zu verkraften. Mit den Gasthörern zählt die Ludwig-Maximilian-Universität, eine der größten Hochschulen der Welt, über 32 000 Studenten. Das Kultusministerium wollte die Höchstzahl schon 1972 auf 29 500 Studenten festlegen, scheint aber jetzt auch die Zahl 32 000 noch zu tolerieren.

Ost-West-Beziehungen

Die Deutsche CEPES-Gruppe e. V. (Europäische Vereinigung für wirtschaftliche und soziale Entwicklung) hat zwei Studien über die Ost-West-Beziehungen veröffentlicht. Dabei handelt es sich im einzelnen um eine Analyse der Wirtschaftsbeziehungen zwischen den EWG-Mitgliedstaaten und den Staatshandelsländern sowie zwischen der Volksrepublik China und den wichtigsten Industriestaaten der westlichen Welt. Erstellt wurden diese Studien von dem HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung-Hamburg (Bearbeiter: Dr. K. Bolz und B. Kunze).

Westdeutsche Rektorenkonferenz

Prof. Dr. jur. Gerd Rollecke, seit 1970 Prorektor an der Universität Mannheim, wurde von der Westdeutschen Rektorenkonferenz in Bonn bei ihrer 102. Plenarsitzung erneut zum Präsidenten gewählt. Das neue Amtsjahr beginnt am 1. August 1973.

Universität Göttingen

Der Fachbereichsrat Wirtschaftswissenschaften an der Universität Göttingen hat beschlossen, für die beiden nächsten Semester einen Antrag auf Zulassungsbeschränkung für das Studium der Wirtschaftswissenschaften zu stellen. Danach sollen im Sommersemester 150 und im Wintersemester 275 Studienanfänger zugelassen werden.

Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Bernhard Külp, Abteilung für Sozialwissenschaft, hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Schwerpunkt Wirtschaftspolitik, an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg angenommen.

Universität Tübingen

Prof. Dr. phil. Karl Erich Born, Ordinarius für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, ist zum Vorsitzenden der Historischen Kommission der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz, und zum stellvertretenden Vorsitzenden der Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte gewählt worden.

HERAUSGEBER: HWWA – Institut für Wirtschaftsforschung – Hamburg (Prof. Dr. Heinz-Dietrich Ortlieb, Dr. Dietrich Kebschull, Dr. Hans-Jürgen Schmahl)

REDAKTION:
Dipl.-Vw. Otto G. Mayer, Dr. Carsten R. Moser (Chefredakteure), Dipl.-Vw. Hubert Höping (Stellv.), Dipl.-Vw. Klaus Kwasniewski, Dipl.-Vw. Albrecht Iwersen, Dipl.-Vw. Bettina Weber

Redaktionelle Herstellung: Helga Lange, Sabine Schwarz

Anschrift der Redaktion: 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21, Tel.: (04 11) 35 62 306/307

HERSTELLUNG UND VERTRIEB:
Verlag Weltarchiv GmbH, Hamburg

Anzeigen: Generalvertretung Dr. Hans Klemen

Anzeigenpreisliste: Nr. 12 vom 1. 1. 1971

Bezugspreise: Einzelheft: DM 5,20, Jahresabonnement: DM 60,– (Studenten: DM 30,–)

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: Otto Schwitzke, Hamburg

Anschrift des Verlages: 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21, Tel.: (04 11) 35 62 500

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Zeitschrift oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) oder auf andere Art zu vervielfältigen. Copyright by Verlag Weltarchiv GmbH.